

Hasselroth, den 22. September 2021

An den
Vorsitzenden der
Gemeindevertretung Hasselroth
Herr Helmut RIES
Bodo Käppel-Platz 1

63594 Hasselroth-Neuenhasslau

**Antrag der SWG-Fraktion zur nächsten Gemeindevertreterversammlung -
Prüfung und Säuberung der Regenwasser-Rückhaltemulden/-becken in der Gemarkung der
Gemeinde Hasselroth**

Sehr geehrter Herr Ries,

die SWG-Fraktion der Gemeindevertretung Hasselroth stellt nachfolgenden Antrag zur Beratung in der nächsten Gemeindevertretung:

Antrag:

Der Gemeindevorstand wird gebeten, analog zu den Anträgen aus der Gemeindevertreterversammlung vom 02. September 2021 der CDU- und SPD-Fraktionen den Hochwasserschutz der Gemeinde Hasselroth betreffend, die in der Gemarkung Hasselroth befindlichen Regenwasser-Rückhaltemulden/-becken auf Funktionstüchtigkeit zu überprüfen, bzw. diese im Rahmen einer entsprechenden Grundreinigung, auch der Zu- und Abflüsse der Rückhaltemulden/-becken, gegebenenfalls wieder in Vollfunktion zu bringen. Dies kann entweder über die Mitarbeiter unseres Gemeindebauhof erfolgen, alternativ aber auch über das Hinzuziehen einer entsprechenden Fachfirma.

Weiterhin ist zu ermitteln, was für mögliche Kosten und Folgekosten für die Gemeinde Hasselroth anfallen, um die Regenwasser-Rückhaltemulden/-becken in regelmäßigen Zyklen zu überprüfen/überprüfen zu lassen und gegebenenfalls entsprechend zu reinigen, damit die volle Funktionstüchtigkeit hergestellt bleibt.

Alle, die Regenwasser-Rückhaltemulden/-becken betreffenden, relevanten Informationen sollen ebenfalls in ein entsprechendes Hochwasser-Schutzkonzept einfließen und in die neue „Gefährdungsanalyse für die Gemeinde Hasselroth“ aufgenommen werden.

Selbstverständlich ist über den jeweils aktuellen Stand der Maßnahmen von Seiten der Gemeinde in den nächsten Gemeindevertreterversammlungen Bericht zu halten.

Begründung:

Nach einem erfolgten Gespräch mit Herrn Revierförster Ritterhaus ist die aktuelle Anzahl an und auch die jeweilige Größe der Regenwasser-Rückhaltemulden/-becken in der Gemarkung Hasselroth, sowie ihre Lagen als absolut ausreichend und sehr gut zu bezeichnen.

Damit ist ein weiterer Ausbau an Regenwasser-Rückhaltemulden/-becken in der Gemarkung Hasselroth nicht von Nöten, was schon einmal als sehr positiv zu bewerten ist.

Nichtsdestotrotz ist es aber, wie auch schon in den oben erwähnten Anträgen beschrieben, aufgrund des klimatischen Wandels, des immer häufiger auftretenden „Starkregen-Phänomens“ und den bis dahin schon, gerade in der jüngsten Vergangenheit passierten Hochwasser-Katastrophen unabdingbar, diesen Mosaikstein im Hochwasserschutz unserer Gemeinde genauer zu betrachten und entsprechend abzuarbeiten.

Damit im Falle eines Falles (der hoffentlich nie eintreten wird) die Gemeinde Hasselroth bestmöglich gesichert und geschützt ist.

Bis auf weiteres verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

Thilo Friedrich, Fraktionsvorsitzender SWG Hasselroth

Gender-Erklärung:

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in diesem Antrag die Sprachform des generischen Maskulinums angewendet. Es wird an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass die ausschließliche Verwendung der männlichen Form geschlechtsunabhängig zu verstehen ist.